

Ruhrgebiet

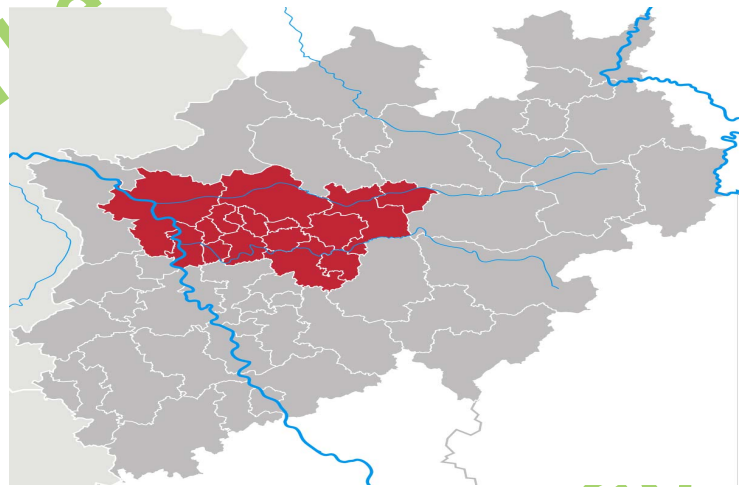


- THE
- LANGUAGE
- OFFICE

Der Ruhrpott, das industrielle Herz von Nordrhein-Westfalen.

Das Ruhrgebiet (auch Revier, Ruhrpott, Kohlenpott, Pott, Metropole Ruhr, Ruhrstadt) Das Ruhrgebiet ist der größte Ballungsraum Deutschlands mit etwa 5,3 Millionen Einwohner leben im Ruhrgebiet und das auf einer Fläche von etwa 4.435 Quadratkilometern. Es ist ein Teil der Metropolregion Rhein-Ruhr, dem über 10 Millionen Einwohner angehören und dem ein Gebiet von fast 10.000 Quadratkilometern zugerechnet wird.

Namensgebend für diese dicht besiedelte zentrale nordrhein-westfälische Region ist der am südlichen Rand verlaufende Fluss Ruhr.



Welche Städte gehören zum Ruhrpott?

Bochum
Bottrop
Dortmund
Duisburg
Essen
Ennepe-Ruhr-Kreis
Gelsenkirchen
Hamm
Hagen
Kreis Unna
Kreis Recklinghausen
Kreis Wesel
Mülheim an der Ruhr
Oberhausen



Bochum



In Bochum ging es in der Vergangenheit oft staubig zu, denn hier waren viele Bergwerke beheimatet. Die Zeiten des Kohleabbaus sind vorbei, Spuren davon lassen sich aber auch hier noch sehr gut finden und nachvollziehen. Wie zum Beispiel in der Jahrhunderthalle in Bochum oder im deutsche Bergbau Museum. Eine wahre Ikone, die immer noch wichtig für viele Ruhrpottler ist.

Doch Bochum ist nicht nur Industriekultur. In Sachen Kultur hat Bochum auch viel zu bieten wie das Schauspielhaus, den Symphoniekern oder auch das Planetarium. Am Wochenende ist hier auch immer was los, Partywütige treffen sich dann im Bermuda-Dreieck. Dem Partyviertel in der Innenstadt. Auch das erfolgreichste Musical Starlight Express hat hier seinen festen Sitz.

Wenn es mal etwas ruhiger zugehen soll, dann empfiehlt sich ein Ausflug zum Kemnader See. Die Bochumer bezeichnen diesen Fleck gerne mal als die grüne Lunge der Stadt. Entspannen kannst du auch inmitten von Mammutbäume mitten in Wattenscheid, und zwar im Stadtgarten. In vielen Vogelvolieren kannst du Uhus und Fasane bestaunt oder frei umherlaufende Pfaue, Gänse und Enten füttern.

Bottrop

Halden prägen das Stadtbild von Bottrop. Das Steckenpferd hier ist das Tetraeder auf der Halde Beckstraße. Abends wird das Tetraeder



beleuchtet und wird so zu einem beliebten Fotomotiv. Bekannt ist Bottrop auch für den Movie Park, ein beliebter Freizeitpark mit Fahrgeschäften für groß und klein.

Auch die längste überdachte Skihalle der Welt, das Alpincenter, lockt jeden Tag Besucher in Scharen an. Egal ob Apres Ski am Wochenende, Skifahren im Sommer oder fahren mit einer Sommerrodelbahn.

Das Tetraeder auf der Halde an der Beckstraße in Bottrop.

Mit Inbetriebnahme der Zeche Prosper wuchs die damals 4000 Einwohner

zählende Gemeinde zu einer Bergbaumetropole an. Industriekultur und der Bergbau sind hier noch immer präsent. Ein besonderes Erlebnis ist der Kreuzweg auf der Halde Haniel. Hier wird man am Ende mit einem außergewöhnlichen Ausblick über das gesamte Ruhrgebiet belohnt.

Dortmund

Dortmund lässt sich gut mit 3 Stichworten beschreiben – Stahl, Kohle und Bier. Die Kohle und der Stahl gehören schon vergangenen Zeiten an. Das Aushängeschild der Union Brauerei aus den 20er Jahren ist aber immer noch präsent und zwar als Dortmunder-U.

Auch Fußball ist im Ruhrpott tief verankert und so ist der BVB erfolgreichen denn je. Im November findet in Dortmund alle Jahre wieder, ein Weihnachtsmarkt mit dem größten Tannenbaum in Deutschland statt.

Auf der Route Industriekultur hier im Ruhrgebiet, die natürlich auch durch Dortmund führt, befindet sich unter anderem die Zeche Zollern und die Kokerei Hansa. Auch musikalisch, hat Dortmund einiges zu bieten, so lockt das Konzerthaus Dortmund zu den verschiedensten Veranstaltungen ein. Doch ist Dortmund auch ein Mekka für Fans der elektronischen Musik, jährlich finden hier viele

Festivals statt.



Das Dortmunder-U in der City, heute Museum.

In Dortmund findest du auch viele Parks, die für die Öffentlichkeit völlig kostenlos sind. So kannst du einen entspannten Nachmittag am Hengsteysee, dem botanischen Garten im Rombergpark, im Friedenbaumpark oder im Revierpark Wischlingen.

Duisburg

Im Herzen der Metropolregion Rhein-Ruhr gelegen war Duisburg in vergangenen Zeiten das Tor der Ruhrindustrie. Die Stahlindustrie prägt das Stadtbild von Duisburg, Stahl wird hier in insgesamt 8 Hochöfen produziert. Verschifft wird vieles vom größten Binnenhafen Deutschlands, der sich im Stadtteil Ruhrort befindet.

Leider sorgt auch in Duisburg der Strukturwandel für ein Schrumpfen der Bevölkerung und hoher Arbeitslosigkeit. Doch Duisburg lässt sich nicht schlecht dastehen, das Einkaufszentrum Forum, gewann mehrere Preise und gilt als Vorzeige-Projekt.

Mit dem Landschaftspark Duisburg-Nord besitzt die Stadt ein beeindruckendes Areal, welches durch Industriekultur und Grünanlagen gekennzeichnet ist. Nicht weit davon entfernt befinden sich die botanischen Gärten in Düsseldorf oder in Hamborn. Beide kostenfrei.



Der Landschaftspark Duisburg-Nord.

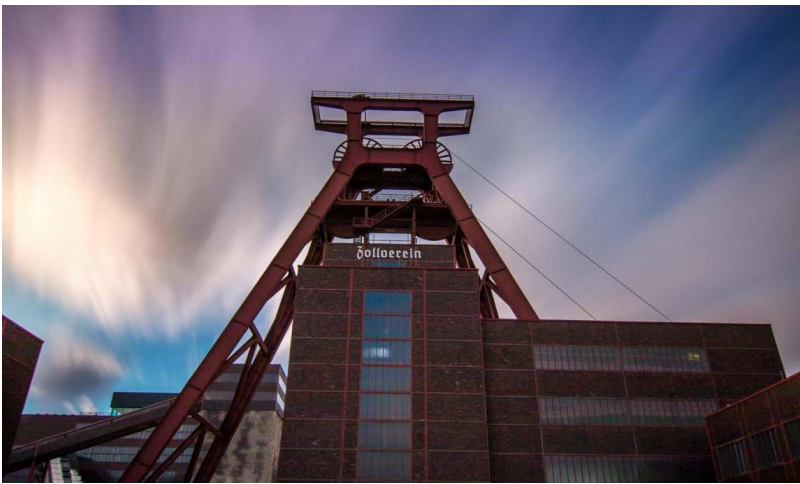
Der Duisburger Zoo ist ein beliebtes Ausflugsziel, das vor allem am Wochenende gut besucht ist. Hier gibt es einzigartig in Deutschland ein Gehege mit Koalas, die sich immer weiter vermehren.

Für die Erwachsenen bietet sich ein Abend im Casino in Duisburg an, im City Palais kann nach Lust und Laune Roulette, Poker oder auch an Automaten gespielt werden.

Essen

Essen die Kulturhauptstadt 2010, hat so viel mehr zu bieten als nur das Image von Kohle, Stahl und rußschwarzem Himmel. Im Zentrum der Stadt thront das UNESCO-Welterbe, die Zeche Zollverein und lockt mit ihrem breiten Angebot an Kunst und Kultur viele Besucher an. Die Stadt Essen bezeichnet sich selbst als Einkaufsstadt, dazu trägt der Limbecker Platz maßgeblich bei.

Der Grugapark lockt nicht nur im Sommer Besucher an sondern präsentiert sich auch im Winter in einem guten Licht, wenn es heißt: Parkleuchten. Der Essener Süden rund um die Stadtteile Werden und Kettwig, laden zur Erholung ein.



Weltkulturerbe: Die Zeche Zollverein in Essen.



- THE
- LANGUAGE
- OFFICE

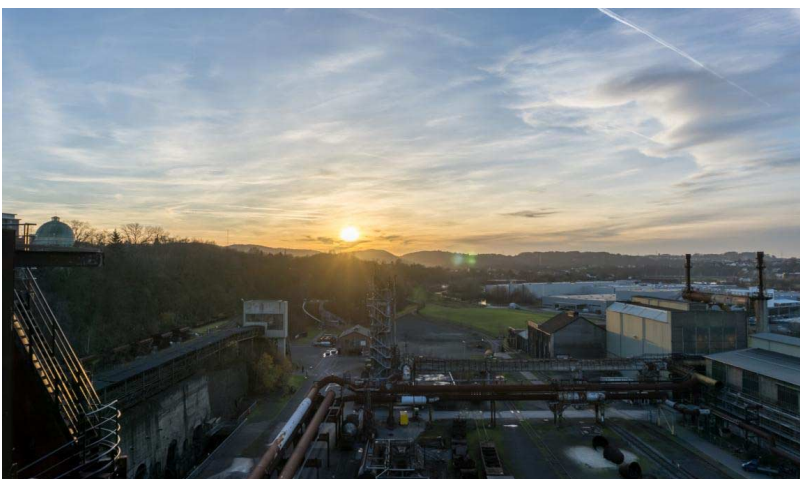
Der Baldeneysee lässt im Sommer richtiges Südseefeeling aufkommen. Hier ganz idyllisch im Grünen kann man gerne mal vergessen, dass man sich in der Industriehochburg Ruhrgebiet befindet.

Kunstinteressierte sollten auf jeden Fall das Museum Folkwang besuchen, hier wird moderne Kunst ausgestellt. Zwischendurch gibt es immer wieder interessante Sonderausstellungen. Auch die alte Synagoge in der Innenstadt ist mit ihrer beeindruckenden Geschichte ein interessantes Ausflugsziel.

Ennepe-Ruhr-Kreis

Gleich 9 Gemeinden setzen sich zum Ennepe-Ruhr-Kreis zusammen:

Breckerfeld
Ennepetal
Gevelsberg
Hattingen
Herdecke
Schwelm
Sprockhövel
Wetter (Ruhr)
Witten



Sonnenuntergang über der Henrichshütte in Hattingen.

Auf den Spuren der ehemaligen Stahlherstellung, kann man hier in um die Henrichshütte wandern oder mit der Ruhrtalbahn fahren.

Die Freizeitregion Ennepe-Ruhr lädt mit ihren Flüssen, Seen und waldreichem Hügelland zu ausgedehnten Spaziergängen ein. Zahlreiche Radwege bieten die beste Möglichkeit, das Umland zu erkunden. Auch Wanderer kommen mit den vielfältigen Wanderwegen auf ihre Kosten. Auf jeden Fall inklusive: Ein atemberaubendes Panorama und Natur pur.

Die Altstädte, unter anderem in Hattingen bestehen mit malerischen Fachwerkhäusern, schiefen Gassen und kleinen Plätzen. Besonders interessant ist der Hattinger Weihnachtsmarkt, der zieht jedes Jahr zehntausende von Besuchern an.



Kohlenabbau im Ennepe-Ruhr Kreis.

Gelsenkirchen

Gelsenkirchener Barock ist hier längst passé. Die Heimat des Fußballvereins FC Schalke 04 hat immer noch mit einem Schmutzimage zu kämpfen. Dazu trägt leider die hohe Arbeitslosigkeit bei. Auch Stadt der 1000 Feuer genannt, da die Kokereien ihr Überschüssiges Gas über Fackeln entsorgten.

Industrielle Sehenswürdigkeiten sind unter anderem die Zeche Consol, die Zeche Nordstern, die Halde Rungenberg oder auch die Halde Rheinelbe. Ein Ausflugsziel für Groß und Klein ist die ZOOM Erlebniswelt, ein Zoo in dem man die Tierwelten von Afrika, Alaska und Asien entdecken kann.

Im Nordsternpark kann Jung und Alt auf den Spuren der geschlossenen Zeche Nordstern wandeln oder im Revierpark Nienhausen einfach man entspannen. Gelsenkirchen ist auch Heimat des Autors Otto Redenkämper, der wunderbare Ruhrgebiets Geschichten schreibt.

Hamm

Hamm wurde mit der Jahrhundertwende ein bedeutender Standort für gleich 4 Zechen. Im Maximilianpark in Hamm steht der größte Glaselefant der Welt. Elefanten in allgemeinen prägen das Stadtbild, das drückt sich auch im Slogan „elephantastisch“ aus.

Außerdem finden hier viele kulturelle Veranstaltungen wie das Kurparkfest, der Hammer Summer, Hamm kulinarisch, das Sattel-Fest, der KlassikSommer, der Stunikenmarkt und Aufführungen der Hesseen statt.

Unglaublich aber wahr: in Hamm steht der zweitgrößte hinduistische Tempel Europas, der Sri Kamadchi Ampal Tempel. Das jährliche Tempelfest sollte man sich nicht entgehen lassen.

Hagen

Manchmal als Hauptstadt Südwestfalens bezeichnet, liegt Hagen in der südöstlichen Region am Rand des Ruhrgebiets. Die Kommune, durch die 4 Flüsse fließen, nämlich, Volme, Lenne, Ruhr und Ennepe hat auch mit den Folgen des Strukturwandels zu kämpfen, die Bevölkerung schrumpft.

Im Volksmund wird Hagen als „das Tor zum Sauerland“ bezeichnet, da dieses mit seinem Nordwestrand an Hagen grenzt. In der Freizeit lockt die Menschen hier nicht nur das Freilichtmuseum an, sondern auch das Kunstquartier und die zahlreichen grünen Oasen.

Eisenbahnbegeisterte fahren von Hagen aus mit der Ruhrtalbahn durch die Metropole Ruhr. Auf einer Fahrt durch das Ruhrtal bis nach Bochum zum Eisenbahnmuseum passiert man viele wich-

tige Sehenswürdigkeiten an der Ruhr. So ist die historische Bahn einer wichtigen Ausflugstipps für das gesamte Ruhrgebiet.



- THE
- LANGUAGE
- OFFICE

Kreis Recklinghausen

Der Kreis Recklinghausen ist der bevölkerungsreichste Kreis Deutschlands. Er ist geprägt vom Übergang der Metropole Ruhr zum ländlichen Teil des Münsterlands.

Zum Kreis Recklinghausen gehören folgende Städte:

Castrop-Rauxel
Dorsten
Gladbeck
Herten
Marl
Recklinghausen
Datteln
Haltern am See
Oer-Erkenschwick
Waltrop

Das letzte Jahrhundert war auch im Kreis Recklinghausen geprägt durch den Bergbau und die Montanindustrie. Das kulturelle Flaggschiff sind zweifelsohne die 1948 gegründeten Ruhrfestspiele in Recklinghausen.

Die Stadt hat auch historisch gesehen einiges zu bieten. So finden sich in der Innenstadt noch Überreste der alten Stadtmauer aus dem 14. Jahrhundert sowie 2 Stadttürme. Generell ist der Kreis Recklinghausen vor allem durch Abwechslung geprägt. Hier wechseln sich Industriebauten mit Wäldern und historischen Bauernhäusern ab. Eine einzigartige Mischung für das Ruhrgebiet.

Kreis Unna

Zusammen mit Hamm bildet der Kreis Unna das östliche Ruhrgebiet. Der Kreis Unna bezeichnet sich wegen seiner kulturellen Perlen als „die feine grüne Mitte“. Der Kreis blickt auf eine intensive Bergbaugeschichte zurück. Bauwerke wie die Lindenbrauerei finden heute einen neuen Platz als Zeitzeugen im Tourismus.

In Unna befindet sich außerdem das Zentrum für internationale Lichtkunst, ein Geheimtipp für Kunstinteressierte im Ruhrgebiet. Im Sommer lohnt es sich durch die Altstadt zu bummeln und die abwechslungsreiche Stadt zu genießen.

Kreis Wesel

Hier treffen Rhein und Ruhr zusammen. Hier herrscht niederländisches Flair, denn der Kreis Wesel ist Bindeglied zwischen der Metropolregion Rhein-Ruhr und den Niederlanden. Aufgrund seiner Lage wird der Kreis Wesel auch als grüne Lunge des Ruhrgebiets bezeichnet.

Folgende Städte gehören zum Kreis Wesel:

Dinslaken
Kamp-Lintfort
Moers
Neukirchen-Vluyn
Rheinberg
Voerde
Wesel

Haminkeln
Xanten
die Gemeinden Alpen, Hünxe, Schermbeck und Sonsbeck.



Ein Eldorado für Wassersportler ist die Xantener Südsee, hier kommen Wasserratten ganz auf ihre Kosten. Auch der Bergbau ist und war hier präsent. Die Halde Norddeutschland in Neukirchen-Vluyn ist die größte in der Metropole Ruhr.

Mülheim an der Ruhr

Den Titel „erste bergbaufreie Stadt“, trägt Mülheim aufgrund der Schließung der Zeche Rosenblumendelle im Jahr 1966. Mit 50% Grünanlagen zählt die Stadt an der Ruhr zu einem attraktiven Wohnort.

Als einzige Stadt im Herzen des Kohlenpotts verfügt Mülheim über eine Altstadt mit Fachwerkhäusern. Vom Wasserbahnhof aus, kann man mit der weißen Flotte entlang der Ruhr bis nach Kettwig fahren.

Durch Mülheim an der Ruhr führt auch der Ruhrtairadweg, der vor allem im Sommer sehr beliebt ist. Kombiniert wird der Radweg mit multimedialen Erfahrungen und Informationstafeln. Hier kann man viel über die Region rund um die Ruhr lernen.

Oberhausen

Im Strukturwandel ist Oberhausen seinen ganz eigenen Weg gegangen. Kern des Tourismus ist das Centro-Oberhausen, welches die klassische Innenstadt mit der Neuen Mitte abgelöst hat. Die Stadt beherbergt viele Zeitzeugen des Kohleabbaus, so das Gasometer, welches heute Museum ist.

Oft wird die Stadt als Wiege der Ruhrindustrie bezeichnet, dies verdankt sie der 1758 in Betrieb genommenen Eisenhütte St. Anthony. Auch Kunst kommt hier nicht zu kurz. Der Oberhausener Zauberlehrling ist einer der 4 Ausstellungsorte der Emscherkunst.

Kunstinteressierte sollten das Schloss Oberhausen besuchen. Hier finden immer wechselnde Ausstellungen statt. Hinter dem Schloss befindet sich der dazugehörige Kaisergarten, der mit seinem kleinen Tierpark und dem See zum Spazieren einlädt.

Bibliographie

1. <https://de.wikipedia.org/wiki/Ruhrgebiet>
2. <https://yummytravel.de/welche-staedte-gehoren-zum-ruhrpott/>